

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Yogastudio Yogamala

1. GELTUNGSBEREICH:

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Angebote und Dienstleistungen von Yogamala Studio Klosterneuburg. Inhaber und Firmenbezeichnung des Einzelunternehmens: Andrea Schmoll // Mauritiusgasse 7b/6 // 3434 Klosterneuburg. Nachfolgend wird das Unternehmen kurz Yogamala genannt. Betriebsstätte für das Yogastudio ist die Kierlinger Straße 12/DG in 3400 Klosterneuburg.

Mit der Nutzung der Dienstleistungen, also der Besuch von Einheiten, Kurse und Workshops und/oder dem Erwerb von Mitgliedschaftsverträgen in Form von Einzeltickets, Blockkarten oder Zeitkarten akzeptiert der/die Kunde/in diese Geschäftsbedingungen in allen Punkten vorbehaltlos.

2. NUTZUNGSRECHT:

Mit dem Erwerb eines Einzeltickets, Blockkarte oder Zeitkarte ist der/die Kunde/in berechtigt, die Räumlichkeiten - auch jeweils 15 Minuten vor Beginn und 15 Minuten nach Ende der Veranstaltung - unter Einhaltung der Hausordnung zu nutzen. Das Nutzungsrecht ist nicht übertragbar. Der/die Kunde/in ist verpflichtet, sich auf Anfrage vom Personal auszuweisen, widrigenfalls ihm/ihr die Nutzung untersagt werden kann. Dem/Der Kunden/in stehen grundsätzlich alle Leistungen des Studios offen. Ein Rechtsanspruch auf die Inanspruchnahme von Leistungen besteht jedoch nicht. Es besteht in allen Veranstaltungen begrenzte Teilnehmerzahl. Der/die Kunde/in hat sich in den Räumlichkeiten des Studios stets so zu verhalten, dass es zu keiner Störung des Ablaufes der Stunden/Workshops kommt, die Einrichtung des Studios pfleglich behandelt wird und es zu keiner Beeinträchtigung der anderen Teilnehmer kommt. Während einer Stunde ist absolute Ruhe einzuhalten und jegliche Störung, insbesondere durch Geräte, zu vermeiden. Der/Die Kunde/in hat sich an die diese Regeln im Interesse aller Teilnehmer präzisierenden Weisungen der Mitarbeiter von Yogamala zu halten. Bei groben Verstößen des/der Kunden/in gegen diese allgemeine Bedingungen und diesen entsprechenden Weisungen der Mitarbeiter von Yogamala wie z.B. Tätlichkeiten, Bedrohungen, Beleidigungen, sexuelle Belästigungen, Diebstahl, mangelnder Hygiene etc. kann der Zutritt zum Studio von Yogamala schon beim ersten Verstoß für die gesamte Vertragsdauer bzw. unter Verfall offener Blöcke verwehrt werden, ohne dass dies zu einer Rückerstattungspflicht führen würde.

3. VERTRAGSARTEN/PRODUKTE UND KONDITIONEN:

Ein allfälliger Mitgliedschaftsvertrag läuft auf bestimmte Zeit und endet automatisch nach der Vertragslaufzeit. Es kann unter folgenden Einzeltickets, Blockkarten oder Zeitkarten gewählt werden:

- Einzelne Einheit
berechtigt abhängig von der Einheit zur Teilnahme an einer einzelnen Unterrichtseinheit, Kurs oder Workshop.
- Blockkarten
berechtigen zur Teilnahme an offenen Einheiten (keine Kurse und keine Workshops) Eine Gutschrift für nicht konsumierte Einheiten ist nicht möglich. Die Laufzeit für die Blöcke beträgt je nach Modell 3, 6 oder 12 Monate ab der ersten genutzten Einheit. Darüber hinaus kann die Laufzeit nicht verändert werden.

- Ein 5er Block berechtigt zur Teilnahme an 5 Einheiten ausgewiesen in unserem Stundenplan
- Ein 10er Block berechtigt zur Teilnahme an 10 Einheiten ausgewiesen in unserem Stundenplan
- Ein 20er Block berechtigt zur Teilnahme an 20 Einheiten ausgewiesen in unserem Stundenplan.

Kursteilnahme:

Teilnahme an den für den Kurszeitraum mit Tag und genauer Uhrzeit spezifizierten Einheiten. Kurse bestehen aus aufeinander aufbauenden Einheiten. Versäumte Einheiten können nicht nachgeholt werden.

Workshop-Teilnahmen:

Als Workshop-Teilnahme gilt die Teilnahme an den, für diesen Workshop mit Tag und genauer Uhrzeit, spezifizierten Einheiten laut Webseite. Versäumte Einheiten können nicht nachgeholt werden.

Die Nichtnutzung des Angebots von Yogamala aus in der Sphäre des Kunden liegenden Gründen, die nicht zur außerordentlichen Kündigung berechtigen, berechtigt den Kunden nicht zur Reduktion oder Rückforderung seiner Zahlung.

Die genannten Blöcke und Karten können nicht verlängert oder in bar abgelöst werden. Blöcke und Karten können nicht übertragen werden. Das Nutzungsrecht ist nur im Falle einer Anmeldung für Workshops übertragbar, jedoch nicht nach Beginn desselben.

4. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Alle Preise sind auf der Website und im Studio ersichtlich und verstehen sich als Endverbraucherpreise inkl. 20% Umsatzsteuer.

Die Zahlung erfolgt unverzüglich beim Kauf der jeweiligen Karte/Block, entweder in bar, via Überweisung (zB bei Voranmeldung für Workshops) oder online Zahlung im Eversports Portal, jedenfalls vor Beginn der jeweiligen Einheit/Workshop/Kurs. Die Bezahlung der Laufzeitenverträge erfolgt per SEPA-Lastschriftinzug in monatlich gleich großen Teilbeträgen jeweils zu Beginn des Vertragsmonats.

Die Nichtinanspruchnahme der Leistungen von Yogamala berechtigt nicht zu Abzügen. Zahlungsverzug tritt ein, sollte die Forderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist beglichen werden.

Etwaige Bearbeitungsgebühren und gerichtliche Mahngebühren trägt der/die Kunde/in in vollem Umfang. Im Falle des Zahlungsverzugs ist Yogamala darüber hinaus berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen.

Bei nachweislichem Wegzug oder Krankheit des/der Kunden/in können Verträge mit einer Frist von einem Monat zum nächsten Monatsende schriftlich außerordentlich gekündigt werden. Dafür ist im Krankheitsfall ein ärztliches Attest (Unfähigkeit die Stunden zu besuchen, muss über einen Zeitraum von 3 Monaten gegeben sein) oder im Falles eines Wegzugs der Meldezettel notwendig. In diesem Fall wird der aliquote Anteil rückerstattet bzw. muss nicht mehr bezahlt werden.

Nach Absprache ist bei Krankheit das Ruhendstellen der Vertragslaufzeit nach Vorlage eines ärztlichen Attests möglich. Eine €10 Administrationsgebühr wird im Falle einer Ruhestellung verrechnet.

Sollte das oben definierte gesundheitliche Gebrechen die Inanspruchnahme der Leistungen von

Yogamala für zumindest 2 Wochen verunmöglichen, so besteht das Recht des/der Kunden/in unter Beibringung einer ärztlichen Bestätigung den Laufzeitenvertrag mit sofortiger Wirkung für die Dauer der Erkrankung ohne Zahlungspflicht ruhend zu stellen.

5. BEGRENZTE TEILNEHMER/INNENZAHL UND STUNDENPLANÄNDERUNGEN

Für alle offenen Stunden ist keine Anmeldung erforderlich. Da jedoch die Räume eine begrenzte Teilnehmerkapazität aufweisen kann kein Platz garantiert werden. Die Teilnehmer/innen werden in der Reihenfolge ihrer Anmeldung bei der Rezeption berücksichtigt.

Kurzfristige Absagen von Einheiten aus besonderem Anlass berechtigen den/die Kunden/in nicht zu einem Preisnachlass oder zu einer Kündigung, sofern der Stundenplan des Studios im Wesentlichen eingehalten wird und damit der/die Kunde/in die Möglichkeit hat auf andere offene Einheiten auszuweichen. Gleiches gilt bezüglich der Änderung eines Stundenplans, die im allgemeinen Ermessen von Yogamala erfolgt. In den Sommermonaten ist der Stundenplan aufgrund der eingeschränkten Teilnehmerzahl eingeschränkt.

6. HAFTUNG

Es wird darauf hingewiesen, dass in den Garderoben keine abschließbaren Spinde vorhanden sind. Mitgebrachte Gegenstände sind in der Umkleidekabine unbeaufsichtigt. Allenfalls mitgebrachte Wertsachen sind in den Kursraum mitzunehmen und elektronische Geräte auszuschalten. Im Falle des Verlustes mitgebrachter Kleidung- und Wertgegenständen oder Geld haftet Yogamala nicht.

Die Inanspruchnahme von Leistungen von Yogamala erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Für die Folgen unsachgemäß durchgeführter Übungen haftet Yogamala nicht. Für Unfälle bzw. daraus resultierende körperliche Schäden von Kunden haftet Yogamala nicht.

Die Haftung von Yogamala und den MitarbeiterInnen für Personen-, Vermögens- und Sachschäden beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

7. GESUNDHEITZUSTAND DER KUND/INNEN

Die angebotenen Leistungen verstehen sich nicht als Therapie- oder Heilprogramm. Sie ersetzen in keiner Weise eine ärztliche Versorgung oder Verordnung von Medikamenten. Die Mitarbeiter von Yogamala sind berechtigt, ohne dass dies eine Verpflichtung zur Prüfung oder eine Haftung für die Entscheidung auslösen würde, nach eigener Einschätzung des Gesundheitszustandes dem Kunden die Ausübung von Yogaklassen zu verwehren.

Der/die Kunde/in versichert, nicht an einer ansteckenden Krankheit zu leiden und dass dem Ausführen der Yogaübungen keine medizinischen Gründe entgegenstehen. Im Zweifelsfall ist ein Arzt zu konsultieren.

Jeder Kunde erklärt mit dem Erwerb einer Einzelkarte, Passes oder Zeitkarte verbindlich, dass er/sie physisch gesund und psychisch stabil und den einschlägigen körperlichen und geistigen Anforderungen gewachsen ist und nur in einem solchen Zustand an Einheiten oder Workshops teilnehmen wird.

Der/die Kunde/in verpflichtet sich, eine Schwangerschaft, eine chronische Erkrankung und/oder eine Erkrankung des Bewegungsapparates dem/der MitarbeiterIn oder Betreiberin umgehend mitzuteilen. Im Fall einer Schwangerschaft ist vor Teilnahme durch die Kundin eine ärztliche Freigabe einzuholen. Die Teilnahme an Einheiten oder Workshops unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten ist nicht gestattet.

8. HAUSORDNUNG

Der/die Kunde/in hat sich nach den Weisungen der Mitarbeiter von Yogamala zu richten. Die Hausordnung ist zu beachten. Yogamala ist berechtigt, bei einem groben Verstoß gegen eine Hausordnung, die Anstandsregeln oder die allgemeinen Hygienevorschriften dem Mitglied fristlos zu kündigen. In diesem Fall wird der schon gezahlte Beitrag nicht zurückerstattet. Schadensersatzansprüche bleiben hiervon unberührt.

9. DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN

Mitgliederdaten werden vertraulich behandelt und unterliegen den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Das Mitglied ist damit einverstanden, dass persönliche Daten, die Yogamala zur Verfügung gestellt werden, für die Dauer der Mitgliedschaft und bis zu zehn Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft, soweit keine gegenseitigen Forderungen mehr bestehen, EDV-mäßig gespeichert werden und im Rahmen des Vertragszweckes Verwendung finden. Auf www.yogamala.at ist unsere Datenschutzerklärung verlinkt.

10. Gerichtsstand, geltendes Recht

Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss jedweder Verweisungsnorm. Sofern auf das Vertragsverhältnis nicht das KSchG anzuwenden ist, gilt für alle Streitigkeiten zwischen Yogamala und dem/der Kunden/in als ausschließlicher Gerichtsstand das sachlich zuständige Gericht in Klosterneuburg.

11. WEITERE BESTIMMUNGEN

Sonstiges Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Schriftformklausel. Das Schriftlichkeitserfordernis wird durch eine Übermittlung als Email gewahrt. Sofern der/die Kunde/in eine Emailadresse bekanntgegeben hat, können alle Nachrichten zwischen den Vertragsparteien durch Email erfolgen. Sollten einzelne Klauseln dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein, so berührt das nicht die Wirksamkeit der übrigen Klauseln, der Vertrag bleibt im Grundsatz bestehen, wobei die unwirksame Klausel durch eine Klausel zu ersetzen ist, die dem Zweck der unwirksamen Klausel am nächsten kommt.

12. STORNO UND ABRUCH VON WORKSHOPS, SEMINAREN, KURSEN, YOGAURLAUBEN UND VORTRÄGEN:

Diese Bedingungen gelten für alle von Yogamala angebotenen Veranstaltungen sowie für alle auf dieser Webdomain www.yogamala.at angekündigten und beworbenen Veranstaltungen sofern keine anderen Stornobedingungen beim jeweiligen Kurs, Seminar, Yogurlaub oder Vortrag auf der Webseite festgelegt sind:

- bis 30 Tage vor dem Workshop- oder Kursbeginn wird eine Stornogebühr von 25% des gesamten Kursbeitrages verrechnet.
- 29 bis 15 Tage vor dem Workshop- oder Kursbeginn wird eine Stornogebühr von 50% des gesamten Kursbeitrages verrechnet.
- Weniger als 15 Tage vor dem Workshop- oder Kursbeginn ist keine Rückerstattung oder Gutschrift des Kursbeitrages möglich.
- Es kann eine Ersatzperson zum Workshop oder Kurs gesendet werden. Die Personaldaten (Vorname, Nachname, Telefonnummer und Email-Adresse) der Ersatzperson müssen

rechtzeitig vor Kursbeginn an Yogamala bekanntgegeben werden.

- Versäumte Einheiten eines Kurses/Workshops/Urlaubes/Seminars können nicht in einem Folgekurs/Workshop/Urlaub/Seminar nachgeholt werden.

Stornobedingungen für Privateinheiten:

Privateinheiten, die nicht spätestens 24 Stunden vor Beginn telefonisch oder per Email storniert werden, werden mit 100% verrechnet, eine Ersatzperson kann gesendet werden.